

Bicont 8
Münzschaltautomat

Betriebsanleitung/Inbetriebnahme

Bicont 8
L'automate à prépaiement

Mode d'emploi/Mise en marche

Bicont 8
L'interruttore a monete

Istruzioni per l'uso/Messa in funzione

ELEKTRON

Elektron AG
8804 Au ZH
Telefon 01 781 01 11
Fax 01 781 02 02

BICONT 8

Bedienungsanleitung/Inbetriebnahme

Wir beglückwünschen Sie zur Kaufentscheidung des Münzschaltgerätes "Bicont 8", eines der weltweit universellsten Geräte dieser Art. Die Möglichkeit, dass Sie als Besitzer beim "Bicont 8" jederzeit 6 verschiedene Münzen, sogar unterschiedlicher Währung, neu programmieren können, ist einmalig. Der "Bicont 8" besticht durch die vielfältigen Möglichkeiten und besonders durch die simple Bedienung. Preisanpassungen, Zeitanpassungen, andere Münzen, fremde Währung, Wahl der Betriebsart: zeit- oder lastabhängig sind jederzeit möglich. Benutzen Sie hierfür die folgende Bedienungsanleitung. Lesen Sie diese bitte ganz zu Ende, bevor Sie mit der Einstellung beginnen.

Anschluss ans Netz

Der Anschluss erfolgt gemäss Schema auf Seite 3 dieser Bedienungsanleitung. Wir bitten Sie, diese genau zu beachten, da sonst das Gerät nicht in Betrieb genommen werden kann. Sobald die Eingangsklemmen an Spannung liegen, kann mit der Programmierung begonnen werden. Programmierung und Münzvorrat bleiben erhalten, auch wenn die Spannungszufuhr unterbrochen wird z. B. durch einen vorgeschalteten Hauptschalter, Sperrschütze oder bei Demontage des Gerätes.

Bedienungsanleitung

Zur Programmierung des "Bicont 8" finden Sie nach Entfernung der Münzkassette einen Drehschalter mit Stellung 0-9, sowie zwei Tasten. Eine rote Taste für (+) bzw. Aufwärtsfunktion, eine blaue Taste für (-) bzw. Abwärtsfunktion. Längeres drücken führt zum Schnelldurchlauf.

Tarifeinstellung

Sie teilen dem "Bicont 8" mit, wieviel Zeit Sie für wieviel Geld zur Verfügung stellen wollen

Beispiel: 1 Std. 23 Min. = Fr. 1.70

- 1) **Eingabe Zeit:** Stellen Sie den Drehschalter in Stellung "7". Tasten Sie mit rot (+) bzw. blau (-) die Zeit 01:23 ein.
- 2) **Eingabe Geld:** Stellen Sie den Drehschalter in Stellung "8". Tasten Sie mit rot (+) bzw. blau (-) den Betrag 01.70 ein.

Aufgrund dieser Einstellung weist der "Bicont 8" jeder eingeworfenen Münze die entsprechende Zeit zu. Der Einstellbereich liegt zwischen: Zeit = 1 Minute bis 39 Stunden 59 Minuten / Geld = 00.10 bis 99.90

Betriebswahl

Soll die Zeit unabhängig vom Verbrauchsgerät ablaufen, dann stellen Sie den Drehschalter in Stellung "9". Soll die Zeit nur ablaufen, wenn das Verbrauchsgerät in Betrieb ist, dann stellen Sie den Drehschalter in Stellung "0".

In der Schalterstellung 0 blinkt der Doppelpunkt der Zeitanzeige, wenn die Zeit abläuft. Das Ablaufen der Zeitreserve beginnt, sobald der Laststrom die Schaltschwelle des Stromsensors überschreitet. Diese ist im Werk auf 0,1 A entsprechend ca. 22 W eingestellt. Die Messung dieser Last erfolgt in Phase L1 über einen Wandler, welcher mit dem Ausgangsstrom das Ablaufen der Zeitreserve startet und auch wieder stoppt, sobald die Last abgeschaltet oder unterbrochen wird. Es muss daher beim Anschluss eines Verbrauchers, z. B. einer Waschmaschine, darauf geachtet werden, dass diejenige Last, welche immer oder meistens während des Waschvorganges in Betrieb ist, über L1 angeschlossen wird. Die vorhandene Zeitreserve kann nur ablaufen, wenn auf Phase L1 mehr als die eingestellte Leistung verbraucht wird.

Dies bedeutet in der Praxis, dass die Phase mit welcher Motoren, Pumpen, Ventile und Timer etc. betrieben werden, immer an

L1 angeschlossen sein muss. Dies gilt vor allem für Verbraucher mit 2- oder 3-phasigem Anschluss.

Wird dieser Hinweis nicht beachtet und ist z. B. nur die Heizung an Phase L1 angeschlossen, ist es möglich, dass nur ca. 1/3 der gesamten Waschzeit von der Zeitreserve abgezählt wird und mit dem festgelegten Geldbetrag dreimal solange gewaschen werden kann wie ursprünglich vorgesehen.

Prüfen Sie nun, ob Ihre Programmierung stimmt, indem Sie einige Münzen einwerfen. Die Anzeige zeigt beim Start immer 1 Minute weniger an, z. B. 01:22 statt 01:23, da die Zeitreserve bis zur Anzeige bereits 1 Sekunde abgelaufen ist und nur noch 1 Std. 22 Min. 59 Sek. beträgt. Einzige Ausnahme ist die letzte Minute. Diese zeigt während der letzten 59 Sek. eine blinkende 00:01 an.

Der "Bicont 8" zeigt nun die Zeitreserve an und ist einsatzbereit!

Nullsetzen (Reset)

Um eine vorhandene Zeitreserve, z. B. von der Programmierung her, zu löschen, stellen Sie den Drehschalter in Stellung "9" und drücken beide Tasten daurend während ca. 10 Sekunden. Die Anzeige zeigt nun 00:00. Stellen Sie den Drehschalter nun wieder in die gewünschte Betriebsposition "9" oder "0".

Münzkassette

Stellen Sie die Münzkassette ganz nach rechts und so weit wie möglich nach hinten. Auf diese Weise haben am meisten Münzen Platz.

Münzauswurfschlitz

Falsche oder beschädigte Münzen nimmt der Münzprüfer nicht an, sondern wirft sie durch den Münzauswurfschlitz wieder aus. Stark abgegriffene Münzen kann er ebenfalls auswerfen. Damit können Sie aber einen zweiten Versuch machen.

Münzkassette voll

Der "Bicont 8" akzeptiert keine Münze mehr, bis die Münzkassette geleert wird. Eingeworfene Münzen fallen in den Auswurf.

Münzmagnetbetätigung

Drücken der blauen (-) Taste in Schalterstellung "0" oder "9" betätigt den Münzmagnet, was bei ev. Verklemmen zur Beseitigung der Störung dient.

Totalisator

In Stellung 9 kann mit der roten und blauen Taste der total in den "Bicont 8" eingeworfene Geldbetrag abgerufen werden. Die Anzeige gibt den Wert in 10 Rappen-Einheiten an, nicht den Betrag in Franken.

Beispiel: Rote Taste Anzeige: 0004
Blaue Taste Anzeige: 5327
0004 5327 mal Fr. 0.10 = Fr. 4 532.70

Eine Rückstellung des Totalisators auf Null ist nicht möglich.

Münzeichung

Der "Bicont 8" ist werkseitig auf 6 Schweizer Münzen geeicht (siehe Frontplatte). Sie können diese Eichung Ihrer Anforderung entsprechend jederzeit ändern. Hierzu dienen die Schalterstellungen 1 bis 6, welche werkseitig wie folgt belegt sind:

- 1 = Fr. -.10
- 2 = Fr. -.20
- 3 = Fr. -.50
- 4 = Fr. 1.—
- 5 = Fr. 2.—
- 6 = Fr. 5.—

1. Beispiel: Sie wollen Fr. -.50 durch einen x-beliebigen Jeton ersetzen. Dieser Jeton soll Fr. -.80 Wert darstellen.

Stellen Sie den Drehschalter in Stellung "3", tasten Sie mit rot (+) bzw. blau (-) den Wert Fr. -.80, also 00.80 ein. Werfen Sie nun den Jeton ein. Die Anzeige beginnt zu blinken und der Jeton fällt in den Auswurfschlitz. Werfen Sie diesen Jeton nun immer wieder ein, bis die Anzeige nicht mehr blinkt (total 11 mal einwerfen). Nun stellen Sie den Drehschalter wieder in die Betriebsposition "0" oder "9". Der "Bicont 8" erkennt nun Ihren Jeton als Wert 00.80. Hingegen kennt er den Fr.-.50 nicht mehr. Genauso verfährt man, wenn Sie z. B. anstelle einer Schweizermünze eine Fremdwährung zulassen wollen.

Für den Betrieb gehen Sie wieder in Stellung "9" oder "0". Der "Bicont 8" erkennt dann die fünf andern Schweizer Münzen und den programmierten Jeton oder fremde Münze, bewertet sie und rechnet das Zeitguthaben aus.

2. Beispiel: Sie wollen, dass der "Bicont 8" nur den programmierten Jeton annimmt, aber keine andern Münzen.

Stellen Sie den Wahlschalter in Stellung 6 und tasten Sie den Wert, welchen Sie dem Jeton geben wollen, wie oben beschrieben, ein. Werfen Sie den Jeton 11 mal durch den Schlitz. Anschliessend tippen Sie in den anderen Stellungen 1 - 5 den Wert Fr. 00,00 ein. Münzen mit Wert 00,00 werden nicht angenommen. Für den Betrieb wieder in Stellung "9" oder "0" gehen.

3. Beispiel: Sie wollen den "Bicont 8" von Jeton oder Fremdwährung wieder auf Schweizer Münzen umstellen.

Stellen Sie die werkseitige Eichung wieder her, indem Sie wieder mit Schalterstellung 1 beginnen und diese auf den Wert 00.10 eintippen. Anschliessend das 10 Rappen-Stück 11 mal durch den Einwurfschlitz einwerfen. Machen Sie auf die gleiche Weise mit Schalterstellung 2 - 6 weiter, mit folgenden Einstellungen:

- 2 = Fr. -.20
- 3 = Fr. -.50
- 4 = Fr. 1.—
- 5 = Fr. 2.—
- 6 = Fr. 5.—

Gehen Sie anschliessend wieder auf Betriebsstellung "9" oder "0".

Stromschaltschwelle

Sollte die vom Werk auf Phase L1 eingestellte Stromschaltschwelle mit 100 mA (22 W) für Ihren Anwendungsfall zu gross oder zu klein sein, kann dieser Wert am Trimmer links vom Drehschalter verstellt werden. Verwenden Sie dazu einen entsprechenden kleinen Schraubendreher. Durch das Loch in der Frontplatte wird ein versehentliches Verstellen während der Programmierung verhindert.

- Schaltschwelle wenn Trimmer am Linksanschlag ca. 5 W.
- Schaltschwelle wenn Trimmer in der Mitte ca. 20 W.
- Schaltschwelle wenn Trimmer am Rechtsanschlag ca. 70 W.

Ein entsprechender Test kann wie folgt durchgeführt werden: Werfen Sie eine Münze ein (Drehschalter auf Betriebsstellung 0). Versetzen Sie Ihren Verbraucher in den Betriebszustand, bei welchem der Zeitablauf gestoppt werden soll. Bei vielen Waschmaschinen wird z.B. durch das Türmagnet auch nach Programmende eine kleine Leistung verbraucht. Stellen Sie die Stromschaltschwelle am Trimmer durch drehen erst nach links und dann nach rechts so ein, dass der Doppelpunkt in der Zeitanzeige gerade nicht mehr blinkt. Somit ist gewährleistet, dass die Zeitreserve bei diesem Leistungsverbrauch nicht weiter abläuft. Umgekehrt kann aber durch drehen des Trimmers nach links oder rechts die Stromschaltschwelle so eingestellt werden, dass der Zeitablauf erst bei einem gewünschten Leistungsverbrauch zwischen ca. 5 und 70 W gestartet wird. Der Trimmer muss dann bei der gewünschten, resp. vorliegenden Last soweit verstellt werden, bis der Doppelpunkt in der Anzeige zu blinken beginnt.

Dies bedeutet, dass der Zeitablauf immer bei dieser Last gestartet wird und abläuft, bis dieser Wert wieder unterschritten wird.

Reinigung (Nur durch autorisiertes Personal nach Trennung der Stromversorgung).

Hierzu entfernen Sie die Münzkassette und lösen die beiden äusseren Schrauben, die nun sichtbar sind. Fahren Sie die Frontplatte nach unten aus. Trennen Sie die Frontplatte vom Gehäuse, indem Sie das Verbindungskabel auf der Leiterplatte ausstecken. Schrauben Sie die "Flügelmuttern" ab und entfernen Sie die Seitenwand. Reinigen Sie beide Teile mit einem weichen Lappen und nötigenfalls mit Spiritus (Brennsprit).

ACHTUNG: Keine andern chemischen Mittel verwenden!!

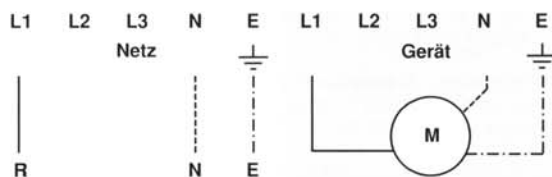
Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie auf Passgenauigkeit der Steckverbinder.

Toleranzeingabe (siehe Zusatzinfo)

Da alle Münzen, jeder Währung, gewissen Toleranzen unterliegen, besteht die Möglichkeit einer Toleranzeingabe für jede der 6 Münzen separat. Je grösser diese Toleranz gewählt wird, desto unkritischer akzeptiert der "Bicont 8" die geeichten Münzen. Umso eher aber akzeptiert er eine falsche Münze. Wie diese Einstellung vorgenommen wird, sei an dieser Stelle nicht erwähnt. Im Bedarfsfalle konsultieren Sie bitte den Hersteller oder die Vertriebsorganisation.

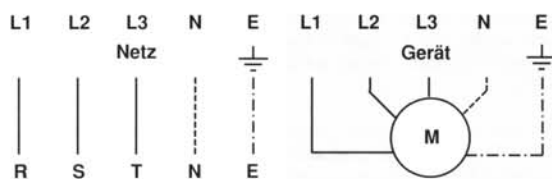
Elektrischer Anschluss

Einphasenbetrieb:



Achtung: L1 immer anschliessen!

Mehrphasenbetrieb



Achtung: N immer anschliessen!

Technische Daten

- Anschluss-Spannung : 400/230 V, 50 Hz
- Anschluss-Leistung : AC1 20 A, 13 KW
- Eigenverbrauch : 10 VA
- Schaltschwelle für stromabhängigen Bezug am Anschluss L1 : einstellbar von 5-70 W.